

Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Referat L5 – Berufliche Bildung  
Ruhlsdorf  
Dorfstraße 1  
14513 Teltow

## **Antrag auf Nachteilsausgleich nach Paragraph 65 Berufsbildungsgesetz**

Für den Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Ausbildungsbetrieb: \_\_\_\_\_

Registriernummer: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum, Geburtsort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Art der Behinderung, Teilleistungsstörung, Einschränkung:

---

Das **aktuelle psychologische Gutachten** muss mit eingereicht werden (nicht älter als 2 Jahre).  
**Bitte beachten Sie:** Ein Nachteilsausgleich kann nur gewährt werden, wenn während der Ausbildung eine **nachteilspezifische Förderung** stattgefunden hat!

Ich beantrage folgenden Nachteilsausgleich:

- Zeitverlängerung
- Lesehilfe
- Schreibhilfe
- Vertrauensperson: \_\_\_\_\_
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

für die folgenden Prüfungen:

- praktische Prüfung
- mündliche Prüfung
- schriftliche Prüfung

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Antragsteller: \_\_\_\_\_

Von der Zuständigen Stelle auszufüllen!

- Dem Antrag wird stattgegeben.
- Der Antrag wird abgelehnt.  
Begründung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel

Ausbildungsberater/-in: \_\_\_\_\_